

Forschungsboni

Ausschreibungsmodus der Ulmer Universitätsgesellschaft und der Universität Ulm

Die Ulmer Universitätsgesellschaft (UUG) und die Universität Ulm schreiben drei Forschungsboni dotiert mit jeweils 10.000 EUR für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aus dem nichtmedizinischen Bereich der Universität Ulm aus. Die Forschungsboni entsprechen der ehemaligen Anschubfinanzierung.

Ziel der Maßnahme ist es, herausragende Nachwuchswissenschaftler darin zu unterstützen, selbstständige Forschungsanträge zu stellen. Mit den Geldern soll z.B. die Vorbereitung von Drittmittelanträgen der Preisträger unterstützt werden. Die Forschungsboni sind somit als Anschubmittel zu betrachten. Die Auswahl erfolgt auf Basis der seit der Promotion erbrachten Forschungsleistungen.

Bewerben können sich Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die das 32. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Wehr- und Ersatzdienst bzw. die Kinderzahl werden entsprechend berücksichtigt).

Es wird erwartet, dass Bewerberinnen und Bewerber ihre Forschungsleistungen seit der Promotion sowie ihre geplanten Forschungsziele dokumentieren und dadurch ihre Befähigung für eine wissenschaftliche Karriere unterstreichen. Es muss erkennbar sein, dass eine Habilitation oder eine vergleichbare Leistung angestrebt wird. Außerdem wird erwartet, dass der Antragsteller bzw. die Antragstellerin weitgehend eigenständig arbeiten.

Die Anträge sind wie folgt zu gliedern:

- (1) Darstellung der eigenen Forschungsleistungen seit der Promotion im Vergleich zum internationalen und nationalen Stand. Erwartet werden eine ausführliche Darstellung der Forschungsziele sowie eine Projektbeschreibung (maximal 5 Seiten)
- (2) Stellungnahme des Institutsleiters bzgl. Eigenständigkeit des Antragstellers in der Forschung, sowie eine Einschätzung zu dessen Forschungsthema
- (3) Lebenslauf
- (4) Auslandsaufenthalte
- (5) Publikationsliste
- (6) Kopien der drei besten Arbeiten
- (7) Kopie der Promotionsurkunde

Die Universität schreibt die Forschungsboni jedes Jahr Ende des Sommersemesters aus.

Anträge müssen im Dezernat I-1 eingereicht werden.

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch ein Preiskomitee unter Leitung des Vizepräsidenten für Forschung, dem Vertreter aller Fakultäten - mit Ausnahme der Medizin - angehören. Die Verleihung der Forschungsboni erfolgt im Januar des darauffolgenden Jahres in der Villa Eberhardt.

Interessenten werden gebeten, mit dem Dezernat I-1 Kontakt aufzunehmen:

<mailto:forschung@uni-ulm.de>

Universität Ulm, Dez I-1
Dr. Karl-Heinz Müller
Helmholtzstraße 16
D-89081 Ulm

Telefon: +49-731-50-22010/2011
Fax: +49-731-50-22096
e-mail: karl-heinz.mueller@uni-ulm.de
<http://www.uni-ulm.de>